

# Disastrous Love

## Stress um Yoko [das allerletzte kapitel lädt]

Von Joyo

### Kapitel 12: Foto-shooting-Teil 2

So das das Foto-shooting so lang wird, war nicht geplantXD

Aber es ist wohl einer der wichtigsten Teile der Ff, deshalb fällt es inzwischen schon in 3 als nur 2 Kapiteln aus. Ich denke mal, dass es aber nicht stört.

Ganz im Gegenteil X3 ich finde, dass es eine Art Erholung ist, auch für meine Charaktere und dabei vor allem für Kyoko.

Also viel Spaß^^

#### Kap 12

#### Foto-shooting-Teil 2

Kyoko schaute Ren von der Seite her an. Sie spürte, dass das Wissen, dass sie in ihn verliebt war auch Auswirkungen auf ihre Reaktionen hatte. Sie fühlte sich zwar wohl neben ihm zu sitzen, aber Gedanken wie: "Ich würde jetzt gerne noch näher sitzen!" kamen ihr dabei und das machte das ganze wieder etwas unbehaglich.

"Tsuruga-san...wie lange fahren wir noch? Wo ist das Shooting überhaupt?", fragte sie damit sie nicht ständig auf diese Gedanken kam. Doch als er sie lächelnd ansah, schoss ihr das Blut sofort in den Kopf.

"Ungefähr eine Stunde. Das Shooting ist in Nagoya.", sagte Ren und betrachtete dabei belustigt ihr etwas errötetes Gesicht.

Er hatte das Mädchen neben ihm wirklich unheimlich gern, neben niemanden würde er momentan lieber sitzen. Jetzt im Nachhinein kam ihm die Frage auf, ob er es jemals geschafft hätte, sie ewig zu ignorieren. Er war froh, dass sich alles so entwickelt hatte. Doch er bemerkte, dass sie sich ihm gegenüber anders verhielt als sonst. Nicht ganz so ausgelassen...irgendwie...mehr...schüchtern? Aber wieso?

"Sag mal Kyoko-chan, warum bist du so schüchtern? Verunsichere dich irgendetwas?" (okay...das' gemeinXD aber sinnvoll), fragte Ren besorgt und blickte mit schrägen Kopf zu Kyoko herüber.

"Was??? Nein!!!", antwortete die prompt und schaute sofort hinaus aus dem Bus zum Fenster. Er sollte nicht sehen, dass sie soeben wieder rot wie eine Tomate angelaufen ist.

Ren begutachtete ihre Reaktion, sie war ähnlich wie die der Oberschülerinnen...aber nicht ganz dieselbe...

Aber wenn sie ähnlich war...hieß das nicht...dass sie ihn...?

"Tsuruga-san?", fragte eine hohe Mädchenstimme.

"Umm...ja?", antwortete er dem Mädchen, dass gerade neben ihm aufgetaucht war.

"Ich bin ihre Assistentin beim Foto-shooting, gestatten sie mir, dass ich mich vorstelle? Ich heiße Chiatsu Maneba!", antwortete diese extrem schüchtern. //Aha...da haben wir ja das typische Model Oberschülerin!//

"Ich wollte sie fragen, ob sie nach dem Shooting vielleicht Zeit hätten mit uns Mittag zu essen.", sie deutete dabei auf ein weiteres verschüchtertes Mädchen.

"Ähmm-" "Tut mir Leid, er hat keine Zeit!", warf Kyoko ein und schaute angsteinflößend zu den beiden Damen herüber.

Diese schauten verschreckt drein, verbeugten sich dann höflich und gingen eilig auf ihre Plätze zurück.

Kyoko, sich allmählich wieder fangend und realisierend was sie soeben getan hatte, blickte zu Ren, der sie auch genau zu mustern schien. Spührend wie ihr schon wieder die Hitze in den Kopf stieg, sah sie erneut hinaus.

Ren grinste:"Was habe ich denn vor, Kyoko-chan?"

Man sah geradezu wie Kyoko unwohl wurde...was sollte sie denn jetzt sagen???

Kyoko schielte leicht unschuldig herüber und meinte:" Sie haben nichts vor??? Ich dachte wirklich sie hätten einen vollen Terminplan!!! Keine Zeit zum Essen und so....wie immer..."

Sie starrte verlegen auf ihre zusammengefalteten Hände und schien zu versuchen sie komplett platt zu drücken. //Oh man ist mir das peinlich!!!//

"Hmm...nein ich habe nichts vor...da du aber eben alle möglichen Begleitpersonen abgeschreckt hast...werde ich wohl nicht dazu kommen etwas zu essen!", sagte er ernst.

"Was? Nein! Sie müssen etwas essen!!! Dann begleite ich sie eben!", sagte Kyoko, die irgendwie das Gefühl hatte in eine Falle hereingetappt zu sein.

"Hmmm....ich weiß nicht...du hast sie sicher so erschreckt, dass sie als Assistentin nicht mehr viel taugt.", sagte er immer noch mit ernster Miene.(guter Schauspieler VoV)

"Dann assistiere ich ihnen eben auch etwas...UND...SO Abschreckend bin ich nun auch wieder nicht!!!", gab sie klein bei und verzog ihre Miene. Irgendwie hatte Ren es geschafft die Stimmung aufzulockern.

"Nein...nur für Menschen die deine Macken nicht kennen!", lachte Ren los, der sich einfach nicht mehr halten konnte, als er Kyokos schmallende Schnute sah.

"DAS IST NICHT WITZIG!!!", rief die schmallend und gleichzeitig verlegen.

\*hahaha\*

"Hören sie auf zu lachen!"

\*prust\*

"REN!!!"

\*stille\*

Kyoko hielt sich erschrocken den Mund zu.

Ren starrte sie an, nachdem aber keine Reaktion von ihr kam sprach er:"Klang doch gut, nenn mich öfter so!(^-^)"

Kyoko erwiderte daraufhin einen schüchternen Blick.//Ich soll ihn duzen? Meint er das ernst?//

Plötzlich bemerkten beide die Stille die im Bus eingekehrt war.

Interessiert an dem Gespräch der beiden war offensichtlich der ganze Bus verstummt

und starrte sie an.

"Willkommen in Nagoya! Wir sind da!", rief der Busfahrer und brach somit die kurze Stille.

{Szenenwechsel LME}

"Ähmmm...entschuldigen sie!!!"

Die Empfangsdame blickte verstört auf und erschrak beim Anblick von der Person ihr gegenüber.

"Ähh ja?"

"Können sie mir sagen, wo der Chef von dieser Agentur wohnt?", fragte Sho Fuwa höchstpersönlich.

"Wollen sie etwa die Agentur wechseln?", fragte die Dame begeistert.

"Ähmm...wissen sie das ist Top Secret...", antwortete er flirtend. //Man...ich hoffe so bekomm ich das raus...//

{Szenenwechsel Foto-shooting}

"Für was ist das Shooting?", fragte die unwissende Kyoko. "Ahh eine Modelinie. Die Fotos werden auf einem Hochhaus geschossen.", antwortete Ren und lächelte. Kyoko hatte nicht verneint, dass sie ihn duzen würde. Sie umging der Anredeform sichtlich, aber das konnte sie nicht ewig. Er freute sich schon auf das erste "du". Hoffentlich tat sie das auch, komplett sicher war es ja noch nicht.

"Heißt das, das man auch modeln muss als Schauspieler?", fragte sie weniger begeistert. Sie hielt nicht viel von ihrer Figur, also konnte das auch kein Fotograf...

"Ähmm, manchmal sicherlich. Man muss eben auch Werbung machen. Warum klingst du eigentlich so desinteressiert?", fragte er das Mädchen, als sie gerade in die Halle des Hochhauses, auf dem das Shooting stattfindet traten.

"Ich finde nicht wirklich, das ich für's Modeln geeignet bin...", meinte sie und schaute betrübt auf den roten Teppich, während sie sich dem Fahrstuhl näherten.

Kanae und Yashiro liefen hinter ihnen. Sie verfolgten das Gespräch wie Geier ihre Beute und tauschten öfter mal sehr vielsagende Blicke aus. Es war eindeutig, ihre Beziehung hatte sich durch den Streit verbessert!!! Und nicht verschlechtert!!! Unglaublich!!!!

Ren war etwas ungläubig, was war denn so falsch an ihrer Figur? "Warum? Ich finde, dass du um einiges hübscher bist als viele andere Models. Klar du bist zu klein für das Modeln selbst, aber als Schauspielerin? Wieso nicht?", sagte er ihr ehrlich.

Kyoko konnte nicht glauben, was er ihr soeben gesagt hat. //Er findet mich HÜBSCH????//

Sie schaute ihn leicht rot an und ging mit ihm zusammen in den Fahrstuhl.

"Finden...ähhh..findest du wirklich?"

"Ja natürlich, hat dir sowas noch nie jemand gesagt?", fragte Ren verduzt aber glücklich, dass sie ihn endlich geduzt hatte, so konnte es gut weitergehen, er hatte das Gefühl ihr um einiges näher gekommen zu sein.

"Nein...nicht wirklich...", sagte sie bekümmert.

Die anderen 6 Personen im Fahrstuhl betrachteten die beiden ausgiebig.

Offensichtlich, schienen sie gar nicht zu bemerken, das hinter ihnen noch jemand war. Eine alte Frau sagte lachend: "Hach ja...die gute alte Liebe."

Kyoko und Ren, aus ihrer Welt herausgeholt starrten hinter sich. Von wem redet die alte Dame denn?

Als sie bemerkten, dass alle im Aufzug sie anstarrten wurde es ihnen schlagartig bewusst.

Sie schauten sich beide gegenseitig an, wurden rot und schauten nun jeweils in eine andere Richtung.

Ein langes Schweigen war zu vernehmen.

\*pling\*

Der Aufzug war oben angekommen. Nun hieß es noch eine Treppe hinauf, dann waren sie auf dem Dach.

"Kommst du Kyoko-chan?", fragte Ren die im Aufzug stehen gebliebene.

Sie schien darüber nachzudenken, ob es so offensichtlich war, dass sie in Ren verliebt war, aber sie hatte beide gemeint...also war Ren vielleicht tatsächlich in sie...?

//Huch! was ist jetzt los?//

Sie befand sich in Rens Armen und wurde soeben die ersten Treppenstufen hinaufgetragen.

"Man, so oft wie du am Tag träumst...das kann noch nicht mal die schläfrigste Katze mithalten.", sagte Ren genervt.

Kyoko war jetzt so rot, dass man nicht mehr wusste ob man es als rot gelten lassen konnte.

"Tschuldigung Ren...", sagte sie als Antwort und wurde gleich noch einen Tick roter im Gesicht, als er die Tür zum Dach öffnete und jeder nun sah, dass er sie gerade auf Händen trug.

Er ging zu den bereitgestellten Stühlen und setzte Kyoko auf seinem Stuhl ab: "Ähmm am besten du wartest hier...was machst du eigentlich beim Shooting?"

"Ich habe den Auftrag zu helfen...Wo ist Kanae-chan?", fragte sie und schaute sich um. Ihre Freundin war schnell gefunden, da der beißend pinke Overall sogar hier unter Knallbunten T-Shirts und Röcken, der weiblichen Modedkollektion, für die wohl auch Models engagiert wurden, auffiel.

"Meine Liebe!!!", rief Kyoko und stand auf. Ren schaute nun auch in ihre Richtung. Sie unterhielt sich offenbar gerade mit Yashiro über den Zwischenfall gestern Abend, denn der machte ein ziemlich geschocktes Gesicht und starrte wütend zu Ren herüber.

Kanae ging schnell zu ihnen.

"Kyoko, wir wollen alles sauber halten, hat er gesagt, die Putzkollonne soll ausgefallen sein....", sagte sie offenbar mies gelaunt. //Ich hasse es zu putzen...weil ich's sowieso jeden Tag machen muss...//, dachte sie und erinnerte sich an ihre Geschwister Zuhause.

"Oh nein...", sagte Kyoko betrübt.

"Hmm...warte einen Moment...", sagte Ren und ging schnurstracks zum Fotografen.

"Was bereden die da nur?" "Keine Ahnung!" "Ah er kommt zurück!"

"Kyoko, du bist jetzt für den Rest des Tages meine Assistentin, ich habe mit dem Fotografen geredet, er stellt jetzt Manabe-san für das Putzen auf. Kotonami-san ich habe auch gefragt, ob du was anderes machen kannst. Er meinte du könntest ihm



von Rens Brust auf. Dabei wurde sie noch roter, denn jetzt zog sie ihn auch noch aus. Als sie fertig war, grinste Ren zufrieden und ging hinaus aus der Umkleide. Kyoko folgte ihm. Unglaublich, dass so ein Getümmel auf dem Dach herrschte, dass sie niemand bemerkt hatte.

Ende Kap 12